



KONFLIKTKULTUR GMBH

**Dialog41**

in Kooperation mit **BIRKE SCHWARZ**

# Entwicklungsprogramm 2026 - 2027

Start 1. Oktober 2026



**FÜHREN UND BERATEN  
MIT MEDIATIVEN KOMPETENZEN**

[www.dialog41.at/entwicklungsprogramm/](http://www.dialog41.at/entwicklungsprogramm/)  
[www.konfliktkultur.com](http://www.konfliktkultur.com)

## WAS SIND MEDIATIVE KOMPETENZEN IN FÜHRUNG UND BERATUNG?

Führung und Beratung sind vor allem eines: Kommunikation. Ihre kommunikative Dienstleistung können sie nur im Rahmen einer Interaktion, einer **gelingenden Beziehung** erbringen. Gerade in herausfordernden Situationen zeigt sich, wie entscheidend es ist, im Kontakt zu bleiben. Im Kontakt mit sich selbst, mit den eigenen Annahmen, Emotionen, Bedürfnissen und Interessen und im Kontakt mit anderen Personen, Mitarbeiter\*innen, Kund\*innen, Kooperationspartner\*innen.

Statt Konflikte zu vermeiden oder scheinbare Harmonie aufrechtzuerhalten, braucht es die Fähigkeit, Spannungen, Widersprüche und unterschiedliche Perspektiven konstruktiv zu gestalten.

Mediative Kompetenzen stärken genau diese Fähigkeiten. Sie sind ein Bündel von Haltungen, Theorien und Methoden/Instrumenten, die einen bewussten, reflektierten und lösungsorientierten Umgang mit komplexen und konflikthafter Situationen unterstützen.

## WAS IST DAS BESONDERE AM ENTWICKLUNGSPROGRAMM?

Im Mittelpunkt des Entwicklungsprogramms steht die Arbeit an der eigenen Haltung in der Gestaltung herausfordernder Situationen. Diese wird durch konkretes Ausprobieren neuer Zugangsweisen, kontinuierliche Selbstreflexion und unmittelbares Feedback unterstützt.

Der Ansatz ist stark personenzentriert: Teilnehmende setzen sich mit ihren eigenen Annahmen, Mustern und Verhaltensweisen auseinander. Anders als in Trainingsprogrammen werden die Lernziele im Dialog zwischen Teilnehmer\*innen und Trainer\*innen entwickelt und fortlaufend angepasst. Unsicherheit und Fehler werden bewusst als wertvolle Bestandteile des Lernprozesses genutzt. Neben dem individuellen Lernen wird auch gemeinsames, vernetztes Lernen gefördert – Lernen voneinander und miteinander.



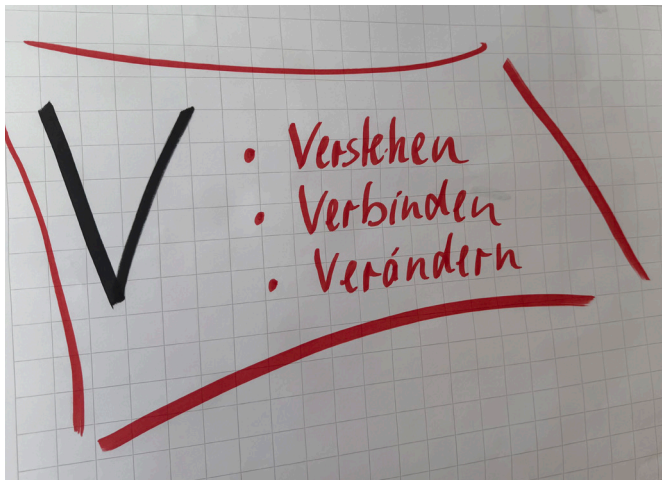
## AN WEN RICHTET SICH DAS ENTWICKLUNGSPROGRAMM ?

Unser Entwicklungsprogramm richtet sich an Personen,

- die sich für ihre persönliche Weiterentwicklung zur Stärkung ihrer Lebensqualität interessieren;
- die sich für die Entwicklung und Stärkung ihrer Führungskompetenzen engagieren;
- die eine andere Qualität in Beratungsprozesse einbringen möchten;
- die sich professionell mit der Gestaltung oder Steuerung von Prozessen in Organisationen beschäftigen. Dies können Expert\*innen, Führungskräfte, Projektmanager\*innen, Personen mit beratenden Aufgaben externe Berater\*innen oder interne Professionals (Personal, IT, Marketing, Unternehmensentwicklung u.ä.) sein.
- Die Teilnehmer\*innenzahl ist auf max. 20 beschränkt.

## TERMINE

Modul 1	01.-03. Oktober 2026
Modul 2	03.-05. Dezember 2026
Modul 3	25.-27. Februar 2027
Modul 4	08.-10. April 2027
Modul 5	24.-26. Juni 2027





## WIE IST DAS PROGRAMM AUFGEBAUT?

Das Entwicklungsprogramm gliedert sich in

- 5 Module, jeweils 2,5 Tage. (Start am 1. Tag um 10 Uhr, Ende am 3. Tag um 13 Uhr)
- 2 individuelle Coaching Einheiten
- Individuelle Arbeit mit der digitalen Lernplattform
- Treffen selbstorganisierter Lerngruppen (IVG) zwischen den Modulen

### Modul 1:

#### Selbstführung - Beziehung zu mir

- Der Dialog der Selbstführung: Körper-Emotion-Kognition
- Vom emotionalen Autopiloten zum bewussten Umgang mit Emotionen
- Emotionen – Bedürfnisse – Interessen
- WAAT Modell – 4 Schritte im Umgang mit Emotionen
- Mentale Modelle und Aufmerksamkeitslenkung
- Toolbox für Selbstführung

### Modul 2:

#### Interessensbasierte Kommunikation – Beziehung zu Anderen

- Beziehungen gestalten als zentrale Aufgabe in Führung und Beratung
- Zuhören – verschiedene Haltungen und Tiefen
- Fragen - verschiedene Formen
- Prozess interessenbasierter Gespräche
- Haltungen in der Kommunikation
- Toolbox für Kommunikation

### Modul 3:

#### Konflikte - proaktiv gestalten

- Die Magie des Konfliktes – Konfliktverständnis neu
- Psycho-Logiken in Konflikten
- Organisationale Logiken in Konflikten
- Reflexion eigener Konfliktmuster
- Konflikte pro-aktiv ansprechen
- Konfliktdiagnose-Tools für Führung und Beratung
- Toolbox für Gestaltung von Konflikten

### Modul 4:

#### Kommunikationsprozesse gestalten (Praxismodul 1)

- Bogen der Gesprächsführung
- 4 Ebenen der Prozess-Gestaltung
- Team-Meetings neu gestalten
- Motivation – intrinsische Motivation stärken
- Mitarbeiter\*innen-Entwicklungsgespräche mit mediativen Kompetenzen
- Toolbox für Gestaltung von Gesprächssituationen in Führung und Beratung

### Modul 5:

#### Herausfordernde Situationen gestalten (Praxismodul 2)

- Auftragsklärung als Prozess
- Konfliktgespräche vorbereiten und führen (mit Demonstrationen und Videoanalysen)
- Kündigungsgespräche
- Feedback Gespräche
- Abschluss des Entwicklungsprogramms

## WER SIND DIE TRAINER\*INNEN?

**Wissenschaftlicher Leiter**  
**Mario Patera** Wien

ao. Univ.Prof. i.R. für Mediation, Psychotherapeut, Mediator, Supervisor. Univ.Lektor für Mediation an Universitäten in Österreich, Schweiz und USA. Projektleiter mehrerer Forschungsprojekte zu Konfliktkostenforschung, Wirtschaftsmediation und -ausbildungen. Mitbegründer der Konfliktkultur GmbH. Begründer der „International Summer School on Business Mediation“ (ISBM)



**Ulrike Gamm** Wien

Unternehmensberaterin, Trainerin, Coachin. Schwerpunkte: Konflikt, Konfliktmanagementsysteme, Führungskräfteentwicklung, Selbstführung. Lehrtätigkeiten in Österreich, Schweiz und USA. Wissenschaftliche Arbeiten zu Konfliktkosten, Wirtschaftsmediation, Ausbildung von Mediatoren. Mitbegründerin der Konfliktkultur GmbH und der „International Summer School on Business Mediation“ (ISBM)



**MANFRED SCHWARZ** Wien



Studium der Rechtswissenschaften in Wien, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, eingetragener Mediator, Unternehmensberater, zusätzliche Beratersausbildung, Geschäftsführer Dialog41 Birke Schwarz, Schwerpunkt: Beratung von eigentümergeführten Unternehmen

**Barbara Birke** Wien



Gründerin und Geschäftsführerin Dialog41 Birke Schwarz, eingetragene Mediatorin, Coachin, Trainerin, langjährige Führungskraft in der Hochschulforschung und Qualitätssicherung, Mag.a rer.soc.oec Wirtschaftsuniversität Wien.



## WIE ARBEITEN WIR?

- Erfahrungsorientiertes Lernen - „Erst mit Kopf und Bauch erleben, dann Reflexion und Theorie“
- Inputs zu Modellen, Ansätzen, Methoden und Instrumenten
- Teach-Backs – „Nur was ich anderen erklären kann, habe ich verstanden“
- Demonstrationen der Trainer\*innen
- Interventionsgruppen - Wechselseitiges Sparring, Feedback und Erfahrungsaustausch
- Dialog mit Anwender\*innen mediativer Kompetenzen in Führung und Beratung
- Bearbeitung eigener Fallbeispiele der Teilnehmer\*innen
- Transferarbeiten, Umsetzungsschritte im eigenen Herkunftssystem
- Rollenspiele
- Videoanalysen

## IHRE INVESTITIONEN:

8.900,- Euro zzgl. USt

In diesen Kosten sind enthalten: die Teilnahme sowie alle Lernmaterialien für 5 Module, zwei Einheiten individuelles Coaching sowie der Zugang zur digitalen Lernplattform mit ergänzenden Materialien.

Vor Ort fallen an und sind direkt mit dem Hotel zu verrechnen: Seminarpauschale für die Module, diese umfasst den Beitrag für Seminarräume, Pausengetränke sowie Mittag- und Abendessen während der Module sowie die Übernachtungen.

Teilnahmebedingungen

Die Module sind nicht einzeln buchbar, die Anmeldung erfolgt für das gesamte Programm. Für einen erfolgreichen Abschluss des Entwicklungsprogramms ist der vollständige Besuch sämtlicher Module, das Selbststudium der Inhalte auf der digitalen Lernplattform und die aktive Mitwirkung in den Interventionsgruppen erforderlich.



## WOHIN KANN ICH MICH FÜR DIE ANMELDUNG UND BEI FRAGEN WENDEN?

<https://dialog41.at/entwicklungsprogramm/>  
Birke\_schwarz@dialog41.at  
Tel. +43-699/17614615 Mag.a Barbara Birke

[Hier geht es zur Onlineanmeldung](#)



Die Konfliktkultur GmbH ist eine vom Bundesministerium für Justiz gem. §23 ZivMediatG anerkannte Ausbildungseinrichtung für Mediation. Daher sind die Weiterbildungsangebote der Konfliktkultur GmbH für die für MediatorInnen nach dem Zivilrechts-Mediationsgesetz vorgeschriebenen Weiterbildungen anrechenbar.